

4. Deutsch- Italienische Psychiatrietage



Mit finanzieller Unterstützung



Herausforderndes Verhalten - Psychiatrie ja oder nein?

11. und 12.09.2018



Kardinal
**Nikolaus
Cusanus**
Akademie · seit 1962

Herausforderndes Verhalten - Psychiatrie ja oder nein

Das Ziel der „Deutsch-Italienischen Psychiatrietage“ in Brixen ist, alle 3 Jahre aktuelle thematische Berührungspunkte zwischen italienischer, österreichischer, schweizerischer und deutscher Psychiatrie und Psychotherapie aufzugreifen. Das Programm 2018 widmet sich dem Thema „Herausforderndes Verhalten“. In bestimmten Situationen oder zu bestimmten Zeiten kann jeder einmal im Verhalten herausfordernd, abweichend oder auffällig sein. Dann stellt die Gesellschaft die dringliche Frage, ob, und wenn ja, welche psychiatrischen Interventionen angezeigt sind.

Herausforderndes Verhalten ist die gemeinsame Endstrecke vieler genetischer, metabolischer, neurologischer und psychiatrischer Störungen, es kann aber auch bevorzugt aufgrund psychodynamischer oder sozialer Schwierigkeiten auftreten. Die unterschiedlichen Verhaltensnormen und Konzepte des Normalen unterliegen selbst dem Zeitgeist. Oft markieren Gesetze oder kulturelle Traditionen die fließenden Grenzen zwischen Normalität und Anomalie.

„Herausforderndes Verhalten“ fordert Reaktionen des Umfeldes, und damit auch der Psychiatrie, heraus, und bewirkt eine unter Stress erfolgende Konstruktion einer Beziehung zwischen dem Subjekt mit seinem biopsychosozialen Inneren und der Gesellschaft mit ihren Regeln. Dieser Prozess muss in seiner Komplexität verstanden werden, damit er als Signal für notwendige Veränderung Sinn stiften kann.



Zielgruppen

Ärzt/innen, Psycholog/innen, Krankenpfleger/innen und andere Berufsbilder der Psychiatrie, Pädagog/innen und Exponenten der Schule, Sozialassistent/innen (um ECS Punkte wurde nicht angesucht), Altenbetreuer/innen, Mitarbeiter/innen der Selbsthilfe und des Volontariats

Wissenschaftliche Leitung

Roger Pycha, Josef Schwitzer, Inge Schifferle, Markus Huber, Ettore Favaretto

Wissenschaftliches Sekretariat

Andreas Conca, Giancarlo Giupponi, Verena Perwanger

Simultanübersetzung

deutsch - italienisch und italienisch - deutsch

Teilnahmegebühr

**180,00 Euro + MwSt. inkl. Kaffeepause
Mittagessen pro Tag 14,00 Euro**

ECM-Punkte

Um ECM-Punkte für Ärzt/innen, Psycholog/innen und Krankenpfleger/innen wurde angesucht

Auskünfte und Anmeldung

Kard. N. Cusanus Akademie
Seminarplatz 2, I-39042 Brixen
Tel. 0039 0472 832 204
info@cusanus.bz.it
www.cusanus.bz.it



Dienstag, 11. September 2018

- 8.30 Uhr** **Begrüßung, Eröffnung, Einführung**
Dr. Roger Pycha, Direktor/Primar des Psychiatrischen Dienstes Bruneck (I)
- 8.40 Uhr** **Erörterungen zum Thema**
Dr. Martha Stocker, Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit; Bozen (I)
- 8.50 Uhr** **Grußworte**
Dr. Thomas Schael, Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes, Bozen (I)
- 9.00 Uhr** **Laudatio für Univ. Prof. em. Dr. Hartmann Hinterhuber - „Vater der modernen Psychiatrie in Südtirol“**
Dr. Josef Schwitzer, Direktor/Primar i. R. des Psychiatrischen Dienstes Brixen (I)
- 9.30 Uhr** **Die Zukunft der Psychiatrie: Alles Biologie?**
Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker, Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck (A), Ordinarius der Universitätsklinik für Psychiatrie Innsbruck (A)
- 10.15 Uhr** Kaffeepause
- Vorsitz: Josef Schwitzer und Helmut Zingerle**
- 10.45 Uhr** **Wird die Menschheit psychisch kranker, die psychische Krankheit menschlicher?**
Prof. Dr. Arno Deister, Präsident der DGPPN, Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin Itzehoe (D)
- 11.30 Uhr** **Die Bipolare Störung - ein Modethema?**
Prof. Dr. Giulio Perugi, Direktor UO2 Sanitätsbetrieb Pisa; Ass-Prof. Universitätsklinik für Psychiatrie Pisa (I)
- 12.15 Uhr** Mittagspause



Vorsitz: Verena Perwanger und Andreas Conca

**14.00 Uhr Fortschritte in der Psychiatrie.
Wo ist der Fortschritt?**

Prof. Dr. Bernardo Carpiello,
Präsident der SIP, Ordinarius der
Univ. Klinik für Psychiatrie Cagliari (I)

**14.45 Uhr Sein oder Nichtsein. Kategoriale versus
dimensionale Diagnose in der Psychiatrie**

Dr. Ettore Favaretto,
Psychiatrischer Dienst Brixen (I)

**15.15 Uhr Elektrokonvulsion als Ultima Ratio
in der Behandlung der Depression?**

Dr. Roger Pycha, Direktor/Primar des
Psychiatrischen Dienstes Bruneck (I)

15.45 Uhr Kaffeepause

**16.15 Uhr Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie:
Wirklich notwendig?**

Prof. Dr. Andreas Conca, Direktor/Primar
des Psychiatrischen Dienstes Bozen (I)
Dr. Renate Ausserbrunner, Präsidentin des
Angehörigenverbandes Ariadne, Bozen (I)

16.45 Uhr Das Einmaleins des Wahns

Dr. Markus Huber, Psychiatrischer Dienst
Bruneck (I)

17.15 Uhr Abschluss

Alle Vorträge werden von thematischen Diskussionen
begleitet.



Mittwoch, 12. September 2018

- 8.30 Uhr** **Begrüßung, Eröffnung**
Dr. Roger Pycha, Direktor/Primar des
Psychiatrischen Dienstes Bruneck (I)
- 8.45 Uhr** **Einführung: Was wir Betroffene
wirklich wollen**
Richard Santifaller, Selbsthilfevereinigung
„Lichtung/Girasole“, Brixen (I)

Vorsitz: Markus Markart und Markus Huber

- 9.00 Uhr** **Prävention auch im Fokus
der Psychiatrie**
Dr. Hans Kurt, Past-President der SGPP
Psychiater in Solothurn (CH)

- 9.45 Uhr** **Wieviel Psychiatrie braucht die
moderne Gesellschaft?**
Prof. Dr. Walter Lorenz, em. Rektor der
Freien Universität Bozen (I)

- 10.15 Uhr** **Prävention und Frühbehandlung
psychotischer Störungen**
Prof. Dr. Christian Wolf,
Universitätsklinikum Heidelberg (D)

10.45 Uhr Kaffeepause

- 11.15 Uhr** **Psychosoziale Betreuung von
Migranten – eine Herausforderung**
Dr. Barbara Pizzinini, Direktorin
Sozialgenossenschaft EOS-Group,
Bruneck/Bozen (I)

- 11.45 Uhr** **Aufsuchende Familienarbeit als
Prävention psychischer Störungen**
Dr. Heinz Senoner, Direktor des Südtiroler
Kinderdorfes Brixen (I)

12.15 Uhr Mittagspause



Vorsitz: Inge Schifferle und Ettore Favaretto

14.00 Uhr **Wie krank ist aggressives Verhalten?**
Dr. Christa Rados, Präsidentin der ÖGPP,
Primarin der Abteilung Psychiatrie am
Landeskrankenhaus Villach (A)

14.45 Uhr **Aggressive Jugendliche**
Dr. Donatella Arcangeli, Kinderpsychiatrie
Haus Rentsch/EOS Bozen (I)

15.15 Uhr **Behandlung von Autismus und
ADHD im Erwachsenenalter**
Dr. Giancarlo Giupponi, Psychiatrischer
Dienst Bozen (I)

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Methoden und Erfahrungen der
Deeskalation**
Dr. Verena Perwanger, Direktorin/Primarin
des Psychiatrischen Dienstes Meran (I)

16.45 Uhr **Die Zukunft der italienischen
forensischen Psychiatrie**
Dr. Lorenzo Gasperi, Direktor/Primar des
Psychiatrischen Dienstes Rovereto (I)

17.15 Uhr **Medizingeschichtliche Ernüchterung:
Franco Basaglia versus Mario Tobino**
Dr. Ingo Stermann, Psychiatrischer Dienst
Brixen (I)

17.45 Uhr Abschließende Diskussion + ECM
Roger Pycha und **Josef Schwitzer**

Alle Vorträge werden von thematischen Diskussionen
begleitet.



Schirmherrschaft

Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit
Generaldirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes
Ärzttekammer Bozen
Psychologenkammer Bozen
DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie,
Psychotherapie und Nervenheilkunde)
ÖGPP (Österreichische Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie)
SGPP (Schweizerische Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie)
SIP (Società Italiana di Psichiatria)

Organisatoren

Kard.N. Cusanus Akademie
Südtiroler Sanitätsbetrieb
Psychiatrische Dienste Brixen und Bruneck

Mit dankenswerter Unterstützung

Südtiroler Sanitätsbetrieb
Generaldirektion Bozen
Gesundheitsbezirke Brixen und Bruneck
Südtiroler Kinderdorf/Brixen
Sozialgenossenschaft EOS Bruneck/Bozen

Auskünfte und Anmeldung

Kard. N. Cusanus Akademie
Seminarplatz 2
I-39042 Brixen, Südtirol

Tel. 0039 0472 832 204
info@cusanus.bz.it
www.cusanus.bz.it

